

Wiesbadener Tagblatt.

No. 150

Mittwoch den 29. Juni

1864.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1864 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Durch Rescript Herzgl. Landes-Regierung vom 31. December 1863 ad Num. Reg. 33,963 ist die Erhebung von $1\frac{1}{2}$ Simpel Kirchensteuer in hiesiger katholischer Kirchengemeinde genehmigt worden.

Der Kirchenvorstand hat als Erhebungstermin für das 1. Simplum den 1. Juli und für das weitere $\frac{1}{2}$ Simplum den 15. August l. J. festgesetzt, wovon die Steuerpflichtigen in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzogl. Reitbahn dahier eine Parthie ausgeritteter Reit- und Fahr-Utensilien, sowie diverse Stallrequisiten, sodann mehrere Livreestücke, eine Parthie **ächter Goldborten, Goldquasten** &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864.

Herzogl. Hofcommissariat. 169

Befanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Gras in den Stellwegen im Distrikt Gehr, sowie solches in der Kastanienplatage an der Platter Chaussee wegen eingelegter Nachgebote, nochmals in dem Rathhaus dahier öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 22. Juni wird Mittwoch den 29. Juni 1864 Mittags 4 Uhr auf dem Rathhause zu Schier-

stein die zur Concursmasse des Heinrich Lehr 1r zu Schierstein gehörende Crescenz von 7 Item, bestehend aus Klee- und Heugras, versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

9778

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 22. Juni wird Mittwoch den 29. Juni 1864 Mittags 4 Uhr auf dem Rathhause zu Schierstein die zur Concursmasse des Ludwig Schmidt zu Schierstein gehörende Crescenz von 2 Grundstücken, bestehend in Heugras und Klee, versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

9779

Popp.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 29. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause

- a) eine Commode,
- b) eine Commode, ein Canapee u. ein Kleiderschrank,
- c) ein Caunitz

versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

9780

Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 29. Juni Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) eine Commode und ein Schrank,
- b) ein Canape,
- c) ein vollständiges Bett,
- d) ein Billard und ein Clavier,
- e) ein Schrank und eine Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher

9781

Popp.

Notizen.

Heute Mittwoch den 29. Juni, Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der Erben des Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Viebrich, in dem Hause des H. Christian Schäfer (Marktstraße 241). (S. Tagbl. 149.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Grabens und Beisfahrens von Schrottelkies, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 149.)

Dankfagung.

Von der Direction der Feuerversicherungs-Gesellschaft des „Deutschen Phönix“ sind der hiesigen Feuerwehr durch den Haupt-Agenten Herrn Bögen 125 fl., sowie durch die Direction der „Eibersfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft“ durch den Haupt-Agenten Herrn Ph. Altstätter 50 fl. und durch die Direction der Gothaer Feuerversicherungs-Bank durch den Haupt-Agenten Herrn Jacob Bertram 30 fl. übergeben worden, wofür im Namen der Feuerwehr den verbindlichsten Dank ausspricht

Der Commandant der Feuerwehr

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Ehr. Bollmann.

Bei dem Lohnkutscher Menges stehen folgende nummerirte Droschen dem geehrten Publikum für diesen Sommer zur Verfügung:

No. 17. 26. 31. 46. 50. 58. 93. 100.

9687

Tapeten- u. Rouleaulager.

Tapeten, Bordüren, Rosetten und Rouleaux empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21. 7523

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Netze und Schleier

in großer Auswahl von 18 fr. an per Stück empfiehlt

G. Wallenfels. 9578

Cocus-Läufer

in verschiedenen Breiten vorrätig bei

9782

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Rouleaux und Goldleisten empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Nothnagel'sche** Tapeten-Handlung,

6629

Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Piano-Magazin



von **B. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Strohhüte

unter dem Fabrikpreise bei

9604

Cath. Ramberger & Comp., Langgasse 19.

G. Burkhard,

Sühneraugenoperateur, Mauergasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Petroleum

feinst weiß 9 fr. der Schoppen bei

A. Herber, Marktstraße 23. 9697

Rechtes Klettenwurzelöl, Huile antique, Huile philo-
come, Nirsseife, Carmeliter-Melissengeist empfiehlt

9755

A. Cratz, Langgasse 39.

Ein noch sehr guter gebrauchter **Milchwagen** mit Federn ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9691

Auf dem **Augustenberg**, gelegen im **Nerothal**, sind fortwährend frische **Nirschen** zu haben. 9783

Ein **Rarnsattel** mit Trage ist billig zu verkaufen. Näheres im „Unter“, Neugasse. 9784

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankentrollwägelchen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9161

Gaufrirt

werden alle Stoffe und Bänder bei

9785

Clemens Schnabel, 22 Webergasse 22.

Es empfiehlt sich als **Kleidermacherin** **Frau Ries**, Neugasse 14. 9705

Schützenverein.

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juli d. Js. von Nachmittags 3 Uhr an, findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt.

Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von **Einem Gulden** und erhalten dagegen **20 Schuß** auf der Feldkehr- und **20 Schuß** auf der Standkehrscheibe.

Außer den aus den Einlagen zu bildenden Geldpreisen werden andere Preise für die besten Schützen ausgesetzt, und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter 1 fl. Werth geben wollen, diese bis zum 2. Juli d. Js. an uns abzugeben.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Die Schützenmeister.

Heute Mittwoch den 29. Juni in der neu eingerichteten Garten-Wirthschaft zum **Währischen Hof**

Gesang-Soirée

von der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft **J. Werathoner, Aloisia Schuler** und der Bassistin Fräulein **Anna Kiechel**.

Anfang 8 Uhr. 9786

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden, Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Brauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchkur &c.

Die blätetische und medicirische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer

207

August Herz.

Necht medicinische **Chocoladen**, für deren Güte garantirt, als: **Reis-, Stabl-, China-Sichel-, Arrow-Root, Salep-, Joländisch-Moos- &c. Chocolate, Racahout des Arabes**, bestes entöltes **Cacaopulver** aus drei Fabriken, lose und in Paqueten, empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39.

9755

Zimmerspäne sind zu haben bei **O. Baum**, Capellenstr. 31.

9787

Soeben ist in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — **Langgasse No. 27,**
eingetroffen:

Nieritz **deutscher Volkskalender** für 1865. Preis 36 fr.

Homöopathische, Gewürz- & Vanille-Chocolade
aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden
empfehlen
251 **Schumacher & Poths**
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Geschäftsempfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich das von meinem seligen Vorne betriebe Geschäft nach wie vor mit einem tüchtigen Geschäftsführer fortführe und verspreche reelle und dauerhafte Arbeit und bitte um geneigten Zuspruch. **Wwe. Schweizer, Küfer.**

Meine Werkstätte befindet sich Römerberg 30 u. Wohnung Saalgasse 32. 9689

Fünf Fenster mit Futter und Bekleidung, vor 4 Jahren neu angefertigt, sind billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 9788

Wollene Decken und Zimmertische werden durch Waschmaschinen bestens gereinigt in der Nerothalmühle. 207

Nerostraße 23 ist Gersten- und Haferstroh zum Streuen, das Gebund 6 fr., zu haben. 9655

Verloren.

Vom Deutschen Haus bis in die Taunusstraße verlor ein kleines Mädchen einen braun seidenen Sonnenschirm. Der Finder wird ersucht, denselben Elisabethenstraße No. 3 gegen Belohnung abzugeben. 9789

Am Montag den (27.) zwischen 3—4 Uhr Mittags wurde ein grau wollener Shawl mit schwarzen Tupfen aus der Schwalbacherstraße um das Eck der Artilleriecaserne durch die Rheinstraße bis zur Taunuseisenbahn verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition. 9790

Ein braun seidener En-tous-cas mit blauem Rande ist von der Eisenbahn durch die Bahnhofstraße bis auf den Markt verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Häfnergasse 14. 9791

Dienstag den 28. Juli verlor eine Wäscherin eine weiße Weste durch die Steingasse, Lehrgasse den Schlangenweg, nach der Taunusstraße. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes, Römerberg 32 abzugeben. 9792

Ein Uherschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Spiegelgasse No. 5. 9793

Cursaal zu Wiesbaden.

Einer der schwarzen Schwäne vom Cursaalweiher hat sich verschlagen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung. 138

Dem Wiederbringer einer am Samstag entflohenen Nachttaube eine Belohnung Rheinstraße 4. 9804

Ein kleines schwarzes Hündchen mit rothem Halsbändchen ist gestern entlaufen. Dem redlichen Finder eine Belohnung Langgasse 37, 3. Stock. 9796

Eine unmöblirte Wohnung von 5 — 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör wird für den 1. October zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition unter No. 9797.

Eine einzelne Dame sucht eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1—2 Cabinetten, 1 Dachkammer, Küche und Zubehör. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9619



Wohnungs-Gesuch.

Auf den 1. October d. J. wird für eine stille Familie eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und 2 bis 3 Dachkammern in der Taunusstraße, Geisbergstraße oder Elisabethenstraße gesucht. Derselbige Offerten nebst Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre R. S. 110 bei der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen. 9798



Für den 1. April nächsten Jahres suchen 2 Damen ein freundliches Logis von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör. Reflectirende wollen ihre Namen vor dem 1. Juli in der Expedition abgeben. 9799

Herrschaften,

welche für tag- oder stundenweise Beschäftigung

Arbeiterinnen suchen,

namentlich zum Putzen, Waschen, Nähen, Bügeln, als Wästerinnen etc., belieben ihre Bestellungen zu machen auf dem Nachweise-Bureau: Marktstrasse No. 36. 9512

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, übernimmt alle Arten schriftlicher Arbeiten zu einem sehr ermäßigten Honorar. Offerten unter A. H. 1. nimmt die Exped. entgegen. 9711

Zwei im Kleidernähen sehr geübte solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. 9712

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei Rath. Witte, Nerostraße No. 34. 8841

Für Modistinnen.

Eine tüchtige Arbeiterin mit guten Zeugnissen versehen wird zum sofortigen Eintritt in einer großen Stadt a. R. unter gutem Salair zu engagiren gesucht. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9714

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9509

Eine Frau im Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung Neugasse 11. 9625

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln Steingasse 23. 9724

Eine Büglerin wünscht Beschäftigung. Zu erfragen Expedition. 9800

Ein Mädchen sucht Monatsstelle von Morgens 6 bis Mittags 12 Uhr. Zu erfragen Nerostraße No. 11 im 2. Stock. 9802

- Ein Mädchen sucht Kunden zum Waschen Dotzheimerstraße 6. 9801
 Ein Mädchen sucht fortdauernde Beschäftigung im Waschen und Putzen.
 Näheres in Diebrich bei Hrn. Staudt. 9803
 Ein Mädchen, im Kleidermachen sehr geübt, wünscht dauernde Beschäftigung
 Römerberg No. 15. 9804

Stellen-Gesuche.

- Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann und gute Zeugnisse
 hat, wird bis zum 1. Juli gesucht Michelsberg 5. 9805
 Gegen 70 fl. Lohn wird ein Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen
 Küche mit Gewandtheit vorzustehen weiß, auch kann daselbst ein Mädchen für
 Küchenarbeit eine Stelle erhalten. Näh. Marktplatz 11. 9806
 Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit bewandert, sucht auf den 15. Juli
 eine Stelle. Wer, sagt die Expedition. 9807
 Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 9722
 Ein anständiges junges Frauenzimmer, welches sehr geübt ist im Kleider-
 machen, in Putzarbeiten, im Frisiren und Feinbügeln, und immer als Kammer-
 jungfer servierte, wünscht bei einer fremden Herrschaft sogleich eine ähnliche Stelle.
 Näheres bei Dießer, Schwalbacherstraße 27. 9725
 Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen.
 Dasselbe spricht geläufig französisch und hat gute Zeugnisse. Näheres Russischer
 Hof 4, Geisbergstraße im 3. Stock. 9808
 Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näheres Spiegelgasse 11. 9742
 Neugasse 22 wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht. 9741
 Metzgergasse 25 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9721
 Ein Mädchen vom Lande in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle als Haus-
 mädchen auf gleich oder später. Näh. Schachtstraße 10, Hinterhaus. 9809
 Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und eine kleine Haus-
 haltung ohne Frau übernehmen will, wird sogleich in Dienst gesucht. Gute
 Behandlung wird zugesichert Saalgasse 8. 9717
 Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres bei
 Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 9810

Gesuch.

- Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht Familienverhältnisse
 halber eine Stelle in einem Laden; es wird weniger auf hohes Salair als gute
 Behandlung gesehen. Offerten beliebe man unter Chiffre A. J. an die
 Exped. des Mainzer Anzeigers in Mainz gelangen zu lassen. 9811
 Ein solides braves Dienstmädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist,
 gute Zeugnisse aufweisen kann, kann sogleich eintreten kleine Burgstraße 1. 9812
 Metzgergasse 25 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht. 9813
 Eine solide Köchin, welche der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht
 Spiegelgasse 4. 9814
 Ein gewandtes Mädchen (evangelisch), welches sehr gute Zeugnisse aufweisen
 kann, noch nie hier gedient hat und wegen Abreise der Herrschaft entlassen
 wurde, sucht eine Stelle. Dasselbe kann kochen und alle häusliche Arbeit und
 sogleich eintreten. Näheres Wauergasse 17, 2 Stiegen hoch. 9815
 Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, welche schon in Restau-
 rationen gekocht hat, wird zum halben Juli gesucht. Wo, sagt Exped. 9816
 Ein ordentlicher Junge kann das Radirergeschäft erlernen bei
 Fr. Schramm, Schwalbacherstraße 43. 9700
 Ein mit guten Zeugnissen versehener Sackellner findet sofort Engagement
 Bad Johannisberg im Rheingau. 9744

Ein Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann sofort Stelle
 haben. Näheres in der Exped. 9817

Es wird ein anständiger Junge von 15—16 Jahren gesucht in die Trinkhalle Wilhelmsstraße. 9818

Ein junger, verheiratheter Mann von 26 Jahren, der mit dem Reiten und Fahren umgehen kann, sucht eine Stelle als Bedienter oder Kutscher oder auch mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere durch die Exped. 9819

Lackirergehülfsen,

in Möbel- und Wagenarbeit erfahren, können Beschäftigung erhalten bei 9700

Fr. Schramm, Schwalbacherstraße 43.

Ein Junge, welcher das Kochen erlernen will, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in Exped. d. Bl. 9820

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

W. Haack, Schneidermeister. 7744

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchhofsgasse 9. 9745

Ein ordentlicher Pappjunge sogleich gesucht Nerostraße 24. 9746

Auf ein zu 40,000 fl. feldgerichtlich taxirtes Haus in hiesiger Stadt werden

13,000 zu 4½ pCt. auf erste Hypothek ohne Wäfler zu leihen gesucht.

Wo, sagt die Exped. 9140

4000 Gulden

werden gegen gerichtliche Sicherheit hier zu 4½ % pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres bei dem Bürgermeister Kullmann.

Hochheim, 25. Juni 1864. 9749

1500 fl. werden auf eine Hypothek auf Acker sogleich zu leihen gesucht.

Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 9821

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Ferne über Land und Wasser meiner lieben Freundin Lina Sch. . . . zu ihrem heutigen 19. Geburtstag. C. J. 9753

Vivat!

Der Hannes soll leben,
Die Schleswigerin daneben,
Die Altonaerin dabei,
So leben sie alle Drei. 9753

Dem Hannes gratulirt zu seinem 21. Geburtstag der S. . . 9753

Heute Abend bei dem Fäßchen,
Da will ich tüchtig freijen. 9753

Ein Hoch dem Hannes zu seinem 21. Geburtstag! 9753

Es gratulirt dem garstigen Ding zu seinem 21. Geburtstag der St. . . 9753

Ein milliondonnerndes Hoch dem zarten Peter zu seinem heutigen

Namens- und Geburtstage von seinen Freunden C. N. W. S. 9753

Ein milliondonnerndes Hoch soll fahren durch die fortgesetzte Schwalbacher-

straße meinem lieben Petter zu seinem 74. Geburtstage — aber noch lange leben. Von seinem Petter. 9753

Meine herzlichsten Glückwünsche der lieben L. zum heutigen Wiegenfeste.

Obgleich Du mir hast Leid gemacht,
So sei doch ehrenvoll Dir bedacht.

Dein G. 9753

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 150) 29. Juni 1864.

Einladung zum Abonnement

auf die

Cur- und Fremdenliste.

II. Semester 1864.

Mit dem 1. Juli beginnt das neue Abonnement des 2. Semesters. Dieselbe erscheint bis zum 1. October täglich und wöchentlich einer Generalliste, von da ab wöchentlich 1mal und ist der Preis pro Semester 2 fl.

Zusätze werden darin aufgenommen die 3spaltige Zeile à 3 fr. und bei mehrmaliger Einrückung ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Die Expedition der Wiesbadener Cur- und Fremdenliste.

Langgasse No. 27.

Orgel-Concert

Mittwoch den 29. Juni 1864

in der Evangelischen Kirche

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Nähere sagt das Programm.

Preise der Plätze: Erster Platz 1 fl., zweiter Platz 30 fr., dritter Platz 18 fr. Billets sind in der V. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, sowie in den Buchhandlungen von Juran & Hensel und Roth und an der Kirche zu haben.

Bock, Concertmeister

aus dem Großherzogthum Baden.

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die diesjährige 3te ordentliche Generalversammlung findet

Montag den 4. Juli Abends 8 Uhr im Saale

zur schönen Aussicht

statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Bericht der Commission für den Kremer'schen Antrag und die Statutenrevision.

Neue Anmeldungen werden bis zur Generalversammlung von dem Director G. Schäfer und den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1864.

Der Vorstand. 21

Hamburger Rauchfleisch geräucherte **Schinken**, westph.

Schinken und **Gothaer Savelatwürste** empfiehlt

F. L. Schmitt, Lammstraße 25.

Scheibepulver

von vorzüglicher Güte habe erhalten, ebenso bringe ich das **feine Jagdpulver, Commis- und Sprengpulver, glatte, gereifte und geschlitzte Zündhütchen und Schrot** in allen No. in empfehlende Erinnerung.

9538

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11.

Preis-Stärke von P. J. Schramm in Neuß, in ganzen und halben Paqueten, sowie **feine Stengel-, Brökel- und Tapezirstärke**, Paderlose und in Paqueten empfiehlt billigst

A. Cratz, Langgasse 39. 9755

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Viotor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Schon durch den Verbrauch von einigen Flaschen Ihres so wirksamen Kräuter-Liqueurs bin ich von seit sehr langen, anhaltenden **Brustbeklemmungen, Leibesverstopfung und Hämorrhoidal-Beschwerden** fast gänzlich befreit. Ich bitte Sie, meinen innigsten Dank dafür zu genehmigen.
Berlin, den 4. August 1863. Achtungsvoll ergebenst **Wwe. Wilh. Meißner**, Bellebuesstraße 7.

Aechten Düsseldorfer Mostrich

täglich frisch bei **Wilh. Kannengießer**, Senffabrikant aus Düsseldorf, Wilhelmstraße No. 8. 9206

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten

gegen **Husten, Heiserkeit** u. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt

8415

A. Querfeld, Langgasse.

Selfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Besten **Schweizerkäse** à 32 fr. per Pfund,

„ **Limburger Käse** à 16 fr. per Pfund bei

Ww. Wibel, Kirchgasse 35. 9757

Federnreinigen.

Es werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen, wo ein Feder zu-gegen sein kann. Bitte die Bestellung den Tag vorher zu machen.

8956

J. Levy, Kirchgasse 25.

Beste Qualität Rindfleisch, per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

A. Bär, Saalgasse 4. 9758

Ein ausgezeichnete Brand **Feldbacksteine** von 58,000 Stück ist zu verkaufen. Näheres bei

Ph. Schmidt, Schulgasse. 9759

Heu und Gras auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9206

Sichere Hülfe für Augenkrankhe!

Dr. **White's** berühmtes Augenwasser, allein bereitet von **Erasmus** **Lardt** in Großbreitenbach in Thüringen, mit fürstlichem Privilegium be-
ziehen, wirkt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei
Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluß, dem beginnenden
grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Aerzten und Nicht-
ärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glück-
lichen Erfolg. Zu haben bei
A. Viotor,
Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser,

angefertigt nach Vorschrift des Dr. **Hennecke** ist von hohen Medicinalbehörden,
berühmten Aerzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel
gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberflecken, Sitzblattern,
gelbe Flecken, Hautfalten, Pöckel, Finnen, Nasenröthe u. anerkannt und
wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht
dieselbe geschmeidig und blendend weiß.

Die Fabrik von **Herrmann Thiel**, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantirt
für die Wirksamkeit. Nur acht zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei
A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln verfertigte Präparat, welches von
der Königl. Preuss. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten
in der Medicin begutachtet und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz,
Zahnfleischwulst, Scorbut, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes
Zahnfleisch, Caries, und üblen Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat
außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt,
und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei ältlichen
Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnfleisch und den
Lippen eine jugendliche Röthe gibt.

Necht zu haben bei
179

A. Viotor,
Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Eau de Cologne von **Jean Maria Farina**, preisgekröntes von
Maria Clementine Martin, Klosterfrau in Köln; sehr feines von **Wil-**
helm Rieger in Frankfurt a. M.: **Vinalgre de Toilette,**
Odeurs, Extraits, Odontine, Zahnseifen, alle Arten
Seifen, als Theer-, Gallen-Glycerin-, Honig-, Bismuth-,
Mantel-, Cocos-, Windsor- u. Seifen, acht italienischen Reis-
puder, Ochsenmark-, China- u. Bärenfettpomade, u. ga-
rische Bartwische, Cosmetique, sowie alle anderen **Parfü-**
merien empfiehlt
A. Gratz, Panagasse 39. 9755

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Port-**
land-Cement in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,
6325 Ed der Bahnhof- und Louisestraße 18

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 9076

Wein-Preise

bei
A. Chilo, vorm. J. C. Franken,
 Marktstr. 11.

Weisse Weine: Die Flasche zu 1/4 Litre ohne Glas.

Jahrgang.		
1858r	Laubenheimer	fl. 24 kr.
	Deidesheimer	30 "
1861r	Bodenheimer	36 "
	Niersteiner	48 "
1858r	Hochheimer	1 " — "

1861r	Rauenthaler	1/4 Litre mit Glas. 12 "
	Rüdesheimer Berg	30 "
1858r	Neroberger	45 "

Rothe Weine: 1/4 Litre ohne Glas.

1858r	Ingelheimer	48 "
1861r	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine: 1/4 Litre mit Glas.

	Malaga	12 "
	Madeira	45 "

Mouss. Rheinwein prima Qualität 1 " 45 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depot ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang. Die Flasche zu 1/4 Litre mit Glas.

1857r	Bordeaux St. Estèphe	1 fl. 36 kr.
"	" St. Julien	12 "
1861r	" Medoc	54 "
1859r	Frontignan	54 "
"	Burgunder	54 "

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

Nassauische

Fischerei - Aktien - Gesellschaft.

Frischer Turbot, Salm, geräucherter Lachs, Aal, lebend und in Gelee, Flussfische und Krebs.

Marktplatz 7. 249

Von heute an zu 14, 16, 18 und 20 fr. per Stück sehr schönen Blumenkohl bei

9760 **J. N. Laibach, Michelsberg 8.**

Im Garten des Hotel Zimmermann sind fortwährend zu verkaufen: Gemüse, Salat, neue Kartoffeln, Süß- und Sauerkirschen. Näheres beim Gärtner daselbst.

9761 **Gerpen- und Saserstroh** ist zu haben Dotzheimerstraße 4. 9208

Botträbig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

Preis 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende
3. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung
werden baldiaft erbeten.

9762

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr J. Wern
mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Sterbe-
hause, Nerostraße 25 aus statt.

Die Direction. 39

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichen Nesselwein per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

9174

Chr. Scherer.

Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kuraaanlagen.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

9075

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Resta-
uration.

A. Ditt.

9030

Vogelstäfge und Hecken

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11.

9538

Kopffalat,

auch Romain, ist zu haben in der Gärtnerei
von C. Schäfer im Nerothal.

9763

Schöner Kopffalat und noch einige Tausend Diefwurzpflanzen sind
zu verkaufen. Näheres im Dern'schen Garten, Marktstraße 5.

9754

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfehlen ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Duzend. 5145

Unter
Garantie.

CHINA-SILBER

Gebr. Hepp.
Fabrikzeichen für die im
Zollverein zu versenden-
den Waaren.

der k. k. landesbefugten Metallwaarenfabrik von
Conrad & Dittler in Wien.

Filiale für Deutschland: **Gebr. Hepp** in Pforzheim.

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber
besteht aus einer weißen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-
löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für
das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz,
übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster
vorgelegt werden.

Gebr. Hepp.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich mitzutheilen, daß die
gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrik-
preisen prompt effectuirt werden.

8227

Ludwig Felmer, Reichhofsstraße No. 10.



Conrad Martin,

Uhrenhandlung in Mainz,

39 neu, Augustinerstraße 39 neu.

empfehlen unter Garantie:

schöne **Schwarzwälder Uhren**

die selben

mit Wecker

die selben

mit Schlagwerk

große **Gaushren** mit Putz

schöne **Wendel-Uhren**

1 fl.

fr.

1 " 12 "

2 " 12 "

6 " — "

8 " — "

Franco-Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Einsendung des Be-
trags bestens besorgt. 9764

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.
3696.

E. Neubert, Hebamme.

Eine sehr schön gearbeitete **Kelter** mit eiserner Schraube, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ Ohm
ausdrückend, eine **Apfelmahlmühle** und 2 **Fässer** sind zu verkaufen
Adolphstraße 1, Parterre links. 9765

Ein einstöckiges **Wohnhaus**, zu jedem Geschäft geeignet, ist zu ver-
mieten. Näh. Römerberg 20. 9766

Alle Sorten **Liqueure, Spiritus**, französischen **Weingeist, Cognac, Arrac**, alten **Malaga und Madeira**, empfiehlt
9755 **A. Cratz**, Langgasse 39.

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei
H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Schön gearbeitete Herrastiefel, Zeugstiefel, Pantoffeln, sowie jedes andere Schuhwerk vorrätzig. Bestellungen werden zur Zufriedenheit besorgt.
9767 **S. Roth**, Hochstätte 26, nächst dem Wächelsberg.

Badwasser wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch
8679 **Peter Blum**, Metzgergasse 25.

Das **Expeditionsgeſchäft** von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Zwei starke **Bänke** von Doppelbänken, 15' lg. 1' tief, sowie zwei **Tische**, 5' 7" lg. 2' 3" breit (sämmtlich zu Gartenmöbel geeignet) sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. im Gasthaus zur weißen Taube. 9557

Zu verkaufen

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zwei zweistöckigen Hintergebäuden und schönem Hofraum etc. in guter Lage ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Wilhelm Thörn, Marktstraße 15. 9699

Das **Haus** Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so- gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Ein kleines **Wachtelhündchen** ist zu verkaufen kleine Webergasse No. 3, 2 Stiegen hoch. 9768

Es wird ein junger hochgelber **Kanarienvogel** (Männchen) zu kaufen gesucht. Wer, sagt die Exped. 9654

Neugasse 6 sind junge **Pudelhunde** zu verkaufen. 9692

Eine Stunde **französischer Unterricht** ist den 1. Juli zu beſezen.
9558 **Wittwe Lambrich**, Mauergasse 1.

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern etc., Bel-Etage, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst, Parterre. 9474

Mäuergerasse 9

ist ein Logis, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Holzstall und Dachkammern, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9769

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Langgasse 39 im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer. 9590

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möbirtte Zimmer zu vermieten. 8688

Platter Chaussee (Ludwigstraße) 4, ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Gärtner Schlimm. 9770

Platterstraße 8 sind mehrere kleine Logis und ein einzelnes Zimmer gleich oder später zu vermieten. 9771

Römerberg 12 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 9772

Saalgasse 2, Parterre, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 9773

Taunusstraße 23 ist ein schön möbirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möbirtte Zimmer zu verm. 9678

Untere Webergasse ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. Näheres Exped. 9680

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus im 3. Stock ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9774

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möbirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möbirt oder unmöbirt. 8029

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

Ein Salon mit 2 Zimmern sind möbirt gleich zu beziehen Sonnenbergstraße No. 9. 9775

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möbirtte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Ein reinliches Näh- oder Nagelmädchen kann Schlafstelle erhalten kleine Burgstraße No. 7. 9750

Goldgasse 5 kann ein solider Arbeiter Logis erhalten. 9776

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 9777

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Heidenberg 20.

Allen Denen, die an dem so plötzlichen Verluste unsers lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, **Philipp Kallmann**, so innigen Antheil nahmen, und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

9754

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nink aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn G. B. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn W. P. in Wiesbaden 1 fl., von Portier L. S. in Wiesbaden Zeugengebühr 36 kr., zusammen 2 fl. 36 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Kaesebier.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Fünfte und letzte Gastdarstellung des Königl. Preussischen Hofschau-spielers Herrn Theodor Döring und erste Gastdarstellung der Königl. Hofschau-spielerin Frau Frieß-Blumauer: **Der Störenfried**. Lustspiel in vier Akten von H. Benedix.

Berichtigung. Bei den Proklamirten im letzten Montagsblatte lese man bei Marie Magdalene Röhl zu Würzburg statt „ehel.“ Tochter — „ehel. led.“ Tochter.